

Stadt der Zukunft

Weniger Verkehr und Emissionen mit multimodaler Mobilität

Foto: PantherMedia – jes2uphoto



*Der ÖPNV bleibt ein
Rückgrat der Mobilität
in Deutschland*



Ingo Wortmann, Präsident, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

Autofreie Innenstädte, weniger CO₂-Ausstoß und Feinstaubbelastung – so stellen wir uns die Stadt der Zukunft vor. Die Art der Mobilität hat dabei eine tragende Bedeutung. Das zeigen auch die aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten über Fahrverbote und Maßnahmen zur Luftreinhaltung. Es geht darum, sinnvolle Maßnahmen und Konzepte für mehr klimafreundliche Mobilität zu finden. Der öffentliche Verkehr spielt dabei eine zentrale Rolle, denn er kann einen wesentlichen Beitrag zur Lösung der Klima- und Verkehrsprobleme leisten.

Vor allem die intelligente Vernetzung verschiedener Verkehrsmittel im öffentlichen Personenverkehr hat das Potenzial, dass wir künftig in den Ballungsräumen noch mehr umwelt- und klimaschonende öffentliche Mobilität bei weniger Verkehr erleben. An vielen Stellen sind die Verkehrsunternehmen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) bezüglich Preis, Kapazitäten und Fahrzeit unschlagbar. In der Kombination mit Leihrad oder Carsharing können wir diese Vorteile sogar noch besser ausspielen.

Die Kunden erwarten zudem übergreifende und transparente Angebote. Unser Ziel ist es, als umfassender Mobilitätsdienstleister den Kunden genau diesen Service anzubieten und die Zugänge zu den verschiedensten Mobilitätsangeboten so einfach wie möglich zu machen. Dies funktioniert

als digitale Lösung am besten gebündelt auf einer deutschlandweiten Mobilitätsplattform. Die vom VDV und einigen Verkehrsunternehmen und -verbänden initiierte Plattform Mobility inside verfolgt genau

dieses Ziel.

Neue innovative Mobilitätsangebote können außerdem dazu beitragen, dass wir mehr Menschen davon überzeugen, häufiger den ÖPNV zu nutzen. Hier sind wir als Branche bereits gut aufgestellt und bieten zusätzlich zu den ergänzenden Mobilitätsangeboten wie Car- und Ridesharing in Kooperation auch flexible On-Demand-Angebote an.

Fest steht: Die Sharing- und On-Demand-Dienste können ein bestehendes Nahverkehrsangebot sinnvoll ergänzen, aber bei den begrenzten Verkehrsflächen in den Städten können sie ihn nicht ersetzen. Mit über 10 Milliarden Fahrgästen ist und bleibt der ÖPNV ein Rückgrat der Mobilität in Deutschland. Um weiter wachsen zu können, müssen zuerst die Infrastrukturen und Systeme weiter ausgebaut und modernisiert werden. Dafür sind Investitionsmittel und passende Rahmenbedingungen, aber auch mehr Personal und Fachkräfte im öffentlichen Verkehr notwendig.

Lesen Sie auch

Schon heute planen für eine Verdopplung der Fahrgastzahlen

Deine Bahn 1/2019

ÖPNV-Branche setzt auf die Verkehrswende

Deine Bahn 4/2018

Die Vernetzung der Mobilitätsbranche mit Mobility inside

Deine Bahn 11/2017